

323435-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Beitritt der IB.SH zum neuen Konzernvertrag 2025 des BMI Ausschreibung des Handelspartners und Bezug von Softwarelizenzen der Firma Microsoft

OJ S 96/2025 20/05/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Investitionsbank Schleswig-Holstein

E-Mail: info@ib-sh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beitritt der IB.SH zum neuen Konzernvertrag 2025 des BMI Ausschreibung des Handelspartners und Bezug von Softwarelizenzen der Firma Microsoft

Beschreibung: Die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) - das zentrale Förderinstitut des Landes mit derzeit rund 850 aktiven Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen - sucht einen Dienstleister für den Abschluss eines eigenen Konzernbeitritts (Enterprise Agreement) zum BMI-Konzernvertrag 2025 (neuer Konditionenvertrag ab 01.06.2025) inkl. Bezug von Softwarelizenzen der Firma Microsoft über einen vom Lizenzgeber autorisierten Handelspartner.

Beschaffungsgegenstand ist insbesondere die Lieferung / Bereitstellung von Softwarelizenzen für Microsoft 365 (siehe Auflistung im Leistungsverzeichnis) zur Nutzung durch die Mitarbeitenden und extern eingesetzten Beratenden der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) durch einen geeigneten Handelspartner, einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen. Die konkret zu liefernden Softwareprodukte ergeben sich aus dem aktuellen Microsoft-Bundesvertrag und gemäß der u.s. Auflistung.

Aufgrund der Vertraulichkeit der Microsoft Vertragsunterlagen sind diese dieser Ausschreibung nicht beigelegt. Als zertifizierter Microsoft Lizenzpartner (LSP) sind sie berechtigt, die Vertragsunterlagen direkt bei Microsoft anzufordern. Folgende Vertragsdokumente und Zusatzvereinbarungen sind vertraglich zu vereinbaren: • Microsoft Business und Service Vertrag (MBSA aus 2025), • Konzernvertrag zw. BMI u. Microsoft aus dem Jahr 2025, • Standardbeitritt zum Konzernvertrag 2025, • Zusatzvereinbarung „Verlängerungszeitraum“ ID N73, • Zusatzvereinbarung „Mehrinstanzfähige Registrierung“ ID M130, • Zusatzvereinbarung „Financial Services Amendment“ ID M399, • Zusatzvereinbarung „Financial Services Amendment“ ID M248, • Zusatzvereinbarung „Financial Services DORA Addendum“ M1186, • Anforderungen an Vertragsregelungen des Dienstleisters zur Umsetzung der Anforderungen gemäß Art.30 Digital Operational Resilience Act basierend auf der Zusatzvereinbarung M850, • Sämtliche weitere Formblätter samt Unterschriften, die für

den Beitritt erforderlich sind

Vertragspartnerin ist die Investitionsbank Schleswig-Holstein. Die Lizenzierung erfolgt anhand der für die IB.SH angegebenen Anzahl der Lizenzen im Preisblatt und gilt für die gesamte Einrichtung.

Folgende Anforderungen sind durch den Dienstleister zu erbringen und bei Angebotsabgabe durch Eigenerklärung (Formblatt) verbindlich zu bestätigen. Folgende Anforderungen werden vorgegeben: 1. Qualifikation Partner: Der Bieter muss nachweisbar über die Zertifikate "License Solution Partner" und "Enterprise Software Advisor" verfügen. 2. Qualifikation Status: Der Bieter muss mindestens in dem Microsoft Status "Gold" einkategorisiert sein. 3. Ansprechpartner: Der Bieter muss der IB.SH einen Hauptansprechpartner zur Verfügung stellen, der in der Lage ist, die IB.SH in Fragen der korrekten Lizenzierung, z.B. Auswahl der richtigen Vertrags- oder Lizenzart, unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten zu beraten. Der Hauptansprechpartner für die IB.SH muss die deutsche Sprache gem. des GER auf Niveau B2 nachweisen können. 4. Lizenz- und Lösungsberatung: Der Bieter verpflichtet sich, im Falle einer Beauftragung, eine vollumfängliche Beratung beim Erwerb und der Betreuung der Lizenzen zu gewährleisten. 5. Unterstützung beim Vertragsmanagement: Der Bieter verpflichtet sich, im Falle einer Beauftragung, vollumfängliche Unterstützung bei der Bewirtschaftung von Verträgen, Lizenzen und Online Services zu erbringen. 6. Unterstützung bei der TrueUp Meldung: Der Bieter verpflichtet sich, im Falle einer Beauftragung, Unterstützung beim jährlichen TrueUp zu leisten. 7. Lizenzgeberportal: Der Bieter muss bestätigen, dass er Zugang zu allen Microsoft Plattformen hat und dem Auftraggeber, im Falle einer Beauftragung, die entsprechenden Zugänge zur Verfügung stellt. 8. Handelspartnerportal: Der Bieter muss über ein eigenes Internetportal verfügen und stellt der IB.SH, im Falle einer Beauftragung, den entsprechenden Zugang zur Verfügung. Folgende Funktionen müssen hierüber verfügbar sein: Vertragsinformationen, Lizenzbestände, Erwerb von Lizenzen, Buchung von Leistungen.

Die Erfüllung der o.g. Anforderungen ist anhand des Formblattes „Eigenerklärung zur Erfüllung der Anforderungen“ verbindlich zu bestätigen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen dieser Ausschreibung beigelegt.

Der LSP hat eine Erreichbarkeit zu den üblichen Geschäftszeiten der IB.SH (Mo.-Fr., 09:00 - 17:00 Uhr) sicherzustellen.

Kennung des Verfahrens: aa91d001-ca97-4c91-9707-4d25cfefd15f

Interne Kennung: ZV-S1-25-0507000-4121.06

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48218000 Lizenzverwaltungssoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zur Helling 5-6

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24143

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungs Pakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.

Mit dem ANGEBOT sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen (Hinweis: die nachfolgende und auch in den Ziff. 5.1.9 und 5.1.10 aufgeführte Nummerierung bezieht sich auf diejenige aus der/den Vergabeunterlagen beigefügter "Anlage vorzulegende Nachweise"):

1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

2. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.

3. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beitritt der IB.SH zum neuen Konzernvertrag 2025 des BMI Ausschreibung des Handelspartners und Bezug von Softwarelizenzen der Firma Microsoft
Beschreibung: Leistungen des Handelspartners: Im Falle eines Zuschlags obliegen dem Handelspartner die jeweils notwendigen vertrags-organisatorischen Maßnahmen (Bereitstellung der notwendigen Vertragsunterlagen, Abwicklung der Beitrittserklärung, inkl. Zusatzvereinbarungen /Amendments für die Bereitstellung der Lizenzen in den Tenant-Umgebungen des AG, etc.). Eine gesonderte Vergütung dieser Maßnahmen erfolgt nicht.

Umfang der Bereitstellung: Für einen definierten Personenkreis des Auftraggebers wird ein Online-Tool – beispielsweise in Form einer Website, eines Webportals oder Dashboards – bereitgestellt. Dieses Tool stellt automatisiert aufbereitete Lizenzinformationen zur Verfügung und bietet eine Exportfunktion in gängige Formate wie CSV, Excel o. ä. Damit erhält der Auftraggeber jederzeit einen aktuellen Überblick über den Bestand der über den Auftragnehmer erworbenen bzw. bereitgestellten Lizenzen, einschließlich etwaiger Lizenznachkäufe. Die Darstellung umfasst dabei u. a. folgende (nicht abschließend definierte) Details: Artikel, Produktbeschreibung, SKU, Preis, Menge sowie Erwerbs- bzw. Bereitstellungsdatum. Die IB.SH geht derzeit für die erstmalige Beschaffung der Lizenzen und weitere, mögliche TrueUps im Rahmen der Vertragslaufzeit für M365 E5, Teams Enterprise EEA, Visio P2 und Microsoft Entra ID P2 von einem Auftragswert i.H.v. 3.500.000,00 € netto aus. Die IB.SH behält sich vor, weitere Leistungen, wie beispielhaft unter „optionale Leistungen während der Vertragslaufzeit“ aufgeführt, bis zu einem Höchstwert von 1.100.000,00 € netto abzurufen. Hieraus ergibt sich im besten Fall ein Höchstwert des Vertrages in Höhe von 4.600.000,00 € netto über die gesamte Vertragslaufzeit.

Zu lizenzierende Produkte der erstmaligen Beschaffung: M365 E5 FUSL EEA no Teams Sub Per User = 1.000 Stück, Teams Enterprise EEA Sub Per User = 1.000 Stück, Visio P2 Sub Per User = 40 Stück, Microsoft Entra ID P2 = 40 Stück . Die IB.SH behält sich vor, die aufgeführte Anzahl an Lizenzen während der Vertragslaufzeit nach Bedarf (z.B. durch personelle Zu- oder Abgänge) zu variieren. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf weiterer Lizenzen besteht nicht. Die Abrufe erfolgen ausschließlich nach schriftlicher Einzelabrufbestätigung durch den Auftraggeber. Die Nachlizenzierung erfolgt zu den gleichen Konditionen, wie sie bei Vertragsabschluss vereinbart wurden. Eine Preisanpassung der o.g. Produkte erfolgt auch bei Nachlizenzierung z.B. durch TrueUps im Rahmen der Vertragslaufzeit nicht.

Optionale Leistungen während der Vertragslaufzeit: Zusätzlich behält sich die IB.SH vor, während der Vertragslaufzeit noch weitere Lizenzprodukte über den BMI Konditionenvertrag zu beschaffen (siehe Beispiele in der Leistungsbeschreibung). Es handelt sich hierbei um Leistungen, die nicht in der Kernleistung des Vertrages enthalten sind, die IB.SH diese jedoch im laufenden Vertrag zusätzlich beauftragen kann. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf weiterer Lizenzen besteht nicht. Für den Auftragnehmer ergeben sich aus einem nicht erfolgten Abruf keine Ansprüche, insbesondere nicht auf Vergütung für nicht erbrachte Leistungen, Entschädigung oder Schadensersatz. Die Abrufe erfolgen ausschließlich nach schriftlicher Einzelabrufbestätigung durch den Auftraggeber.

Interne Kennung: ZV-S1-25-0507000-4121.06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48218000 Lizenzverwaltungssoftwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Konzernbeitritt hat eine Laufzeit von 48 Monaten, inkl. einer Kündigungsoption nach 36 Monaten und umfasst folgende Vertragslaufzeit: Beginn voraussichtlich am 01.08.2025, und Ende entsprechend am 31.07.2029, bzw. 31.07.2028.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24143

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Name, Anschrift, Rechtsform, Eigentümerstruktur, Organisatorischer Aufbau, Unternehmensgröße, Personal, Standorte, Gründungsdatum, Historie, Telefon und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung, max. 4 DIN-A4 Seiten).

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei Jahre (2022-2024).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7. Erklärung (Formblatt) über maximal 5 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren (2022-2024) erbrachten und im Umfang vergleichbaren Leistungen bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für öffentliche oder private Auftraggeber, unter Angabe von Name des Auftraggebers, Leistungsumfang, Auftragssumme, Dauer des Vertrages, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 8. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 9. Ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 10. Ausgefülltes Formblatt „Eigenerklärung zur Erfüllung der Anforderungen“

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 11. Ausgefülltes Preisblatt (Formblatt) mit Angabe der Gesamtkosten der aufgeführten Lizenzen (M365 E5, Teams Enterprise EEA Sub, Visio P2, Entra ID P2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Rabatte auf optionale Leistungen

Beschreibung: 11. Ausgefülltes Preisblatt (Formblatt) mit Angabe der Rabatte auf optionale Leistungen während der Vertragslaufzeit (siehe Erklärung zum Ausfüllen im Leistungsverzeichnis und Preisblatt).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/06/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121012488>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/06/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/06/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Submission /Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Registrierungsnummer: 01-2002-79-FB412
Postanschrift: Küterstrasse 30
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachbereich 412
E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de
Telefon: +49 4315991940
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: t:04319884542
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542
Fax: +49 4319884702
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0054

Offizielle Bezeichnung: Investitionsbank Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: t:043199050
Postanschrift: Zur Helling 5-6
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24143
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: info@ib-sh.de

Telefon: +49431-99050

Internetadresse: <https://www.ib-sh.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0055

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e5a743bb-c683-422b-ac1c-98a175d75233 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/05/2025 15:31:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 323435-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/05/2025